

# Gleich und doch verschieden

Personalisierte Schmerzmedizin

**Deutscher Schmerzkongress 2020**

Top Young Science Symposium

Samstag 24. Oktober | 10:15 Uhr – 11:30 Uhr  
Online | Channel: Virtuell 2



**DMKG**  
Deutsche Migräne- und  
Kopfschmerzgesellschaft

  
**Deutsche Schmerzgesellschaft**  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

# Referenten der Juniorakademie der Deutschen Schmerzgesellschaft 2020



Vortragstitel  
Patienten-eigenes inner-  
viertes Hautmodell als in vitro  
Testsystem zur mechanis-  
tischen Untersuchung von  
neuropathischem Schmerz  
bei Small Fiber Pathologie

Dr. rer. nat.  
Franziska Karl

Neurologische Klinik  
Universitätsklinikum  
Würzburg

Arbeitsgruppe  
Translationale  
Somatosensorik  
(Leitung:  
Prof. Dr. Nurcan Üçeyler)

„Ziel unseres Projektes ist es am Beispiel der Small Fiber Neuropathie ein vollständig humanes, personalisiertes 3D in vitro Hautmodell zu generieren, das als Grundlage sowohl für die Pathophysiologieforschung des neuropathischen Schmerzes als auch für die Untersuchung potenzieller analgetischer Substanzen dienen kann.“



Vortragstitel  
Bestimmung des  
bewegungsbezogenen  
Behandlungserfolges einer  
Interdisziplinären Multi-  
modalen Schmerztherapie  
(IMST) anhand der Patienten-  
spezifischen Funktionsskala  
(PSFS)

Adrian Roesner

Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin des  
Universitätsklinikums  
Schleswig-Holstein  
Campus Lübeck

Arbeitsgruppe  
Schmerz  
(Leitung:  
Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych.  
Michael Hüppe)

„Schmerzbedingte Beeinträchtigungen im Bewegungshandeln haben einen hohen Stellenwert für Menschen mit chronischen Schmerzen. Mit dieser Untersuchung soll gezeigt werden, ob die Patientenspezifische Funktionsskala ein geeignetes Verfahren ist, um die physische Aktivität als Outcome einer Interdisziplinären Multimodalen Schmerztherapie zu erfassen.“



Vortragstitel  
Die Bedrohung von Innen:  
Objektive und selbstberichtete  
Angstreaktionen nach Provo-  
kation körpereigener Empfin-  
dungen bei Jugendlichen mit  
chronischen Schmerzen

Hannah Rach

Universität Trier

Arbeitsgruppe  
Schmerzforschung  
(Leitung:  
Prof. Dr. Tanja Hechler,  
Prof. Dr. Silvia Schneider)

„Bei Kindern und Jugendlichen mit chronischen Schmerzstörungen können interozeptive Empfindungen, die parallel zum Schmerz auftreten, zu konditionierten Auslösern einer Defensivreaktion werden. Können die theoretischen Annahmen der interozeptiven Angstkonditionierung auf Jugendliche mit chronischen Schmerzen angewendet werden, wenn sie mit harmlosen Körperempfindungen konfrontiert werden?“

## Referenten der DMKG 2020



Anne Thiele

Klinik für Neurologie der  
Universitätsmedizin  
Greifswald

Vortragstitel  
Versorgungsrealität von  
Kopfschmerzerkrankungen in  
ländlichen Regionen am  
Beispiel Vorpommerns

Arbeitsgruppe  
Experimentelle  
Neurophysiologie  
(Leitung: M. Grothe,  
R. Fleischmann, S. Strauss)

„Trotz ihrer Häufigkeit werden Kopfschmerzerkrankungen oft zu spät oder gar nicht diagnostiziert. Eine gezielte Einbindung der Hausärzte in die Versorgung könnte ein erster Schritt sein, um daran etwas zu ändern.“

Top Young Science Symposium anlässlich des  
Deutschen Schmerzkongresses 2020



Sebastian Strauss

Klinik für Neurologie der  
Universitätsmedizin  
Greifswald

Vortragstitel  
Complexes Regionales  
Schmerzsyndrom und  
primäre Kopfschmerzen:  
Koinzidenz oder Kausalität?

Arbeitsgruppe  
Experimentelle  
Neurophysiologie  
(Leitung: M. Grothe,  
R. Fleischmann, S. Strauss)

„In unserer Untersuchung wollen wir mögliche Zusammenhänge zwischen primären Kopfschmerzsyndromen und zentral Neuropathischen Schmerzen (CRPS; komplexes regionales Schmerzsyndrom) an einer nationalen Kohorte untersuchen. Hier zeigt sich eine erhöhte Prävalenz von primären Kopfschmerzsyndromen, nicht nur der Migräne, bei CRPS, was aufgrund ähnlicher pathophysiologischer Mechanismen zu erwarten war. Zudem zeigen sich erste Hinweise auf eine mögliche Wirksamkeit von neuen Migränetherapien (CGRP-AK) auch auf die Symptomatik bei CRPS.“



Laura Zaranek

Universitäts Schmerz-  
Centrum des Universi-  
tätsklinikums Dresden

Vortragstitel  
Einfluss eines Riechtrainings  
auf das Riechvermögen und  
die Schmerzempfindung  
bei Kindern und Jugendlichen  
mit Kopfschmerzen

Arbeitsgruppe  
Kopfschmerzambulanz  
(Leitung:  
Prof. Dr. med. R. Sabatowski,  
PD Dr. Gudrun Goßrau)

„Unser Geruchssinn ist sehr vielfältig und es finden sich mehrere Schnittstellen zwischen der Verarbeitung von Geruchsinformationen und Schmerzen. In der Studie „Einfluss eines Riechtrainings auf das Riechvermögen und die Schmerzempfindung bei Kindern und Jugendlichen mit Kopfschmerzen“ wurde ein strukturiertes Riechtraining als zusätzliche, prophylaktische Maßnahme bei Kindern mit Migräne und/oder Spannungskopfschmerzen durchgeführt, um den Einfluss auf die Schmerzempfindung und die Kopfschmerztagen zu eruieren. Könnte ein Training mit Düften eine weitere nicht-medikamentöse, nebenwirkungsfreie prophylaktische Therapiemaßnahme bei Kopfschmerzen im Kindesalter sein?“

# Top Young Science / Programm

Channel: Virtuell 2 | **Symposium und Preisverleihung**  
Samstag 24.10.2020 | 10:15 – 11:30 Uhr

Top Young Science Symposium mit Preisverleihung  
Vorsitz: M. Hüppe (Lübeck), T. Dresler (Tübingen)

---

- Posterpreise Schmerzkongress 2020
  - Preise für die besten TYS-Vorträge (Deutsche Schmerzgesellschaft und DMKG)
- 

- 10:15** Begrüßung  
M. Hüppe (Lübeck), T. Dresler (Tübingen)
- 10:17** Patienten-eigenes innerviertes Hautmodell als in vitro Testsystem zur mechanistischen Untersuchung von neuropathischem Schmerz bei Small fiber Pathologie  
Franziska Karl (Würzburg)
- Einfluss eines Riechtrainings auf das Riechvermögen und die Schmerzwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit Kopfschmerzen  
Laura Zaranek (Dresden)

Die Bedrohung von Innen:  
Objektive und selbstberichtete Angstreaktionen nach Provokation körpereigener Empfindungen bei Jugendlichen mit chronischen Schmerzen  
Hannah Rach (Trier)

Moderation: M. Hüppe (Lübeck)

**10:44** Preisverleihung Nachwuchs Förderpreis Schmerz 2020 der Firma Ever Pharma GmbH

**10:54** Versorgungsrealität von Kopfschmerzerkrankungen in ländlichen Regionen am Beispiel Vorpommerns  
Anne Thiele (Greifswald)

Bestimmung des bewegungsbezogenen Behandlungserfolges einer Interdisziplinären Multimodalen Schmerztherapie (IMST) anhand der Patientenspezifischen Funktionsskala (PSFS)  
Adrian Roesner (Lübeck)

Complexes Regionales Schmerzsyndrom und primäre Kopfschmerzen: Koinzidenz oder Kausalität?  
Sebastian Strauß (Greifswald)

Moderation: T. Dresler (Tübingen)

**11:21** Posterpreis-Vergabe  
Moderation: C. Maihöfner (Fürth)

**11:25** Preisvergabe:  
2 Preise: Bester Vortrag Top Young Science (Deutsche Schmerzgesellschaft und DMKG)  
M. Hüppe (Lübeck), T. Dresler (Tübingen)

---